



FRIEDENZENTRUM
MARTIN NIEMÖLLER HAUS E.V.

Pacelliallee 61 - 14195 Berlin

Referat für internationale Freiwilligendienste
c/o Ulrich Sonn

@: ulisonn1@gmail.com
Tel: 0178 18 66 478

INFORMATIONEN

zu den

Internationalen Sozialen (Jugend-) Freiwilligendiensten

des Friedenszentrums Martin Niemöller Haus e.V. Berlin

1.) Die über das Friedenszentrum Martin Niemöller Haus angebotenen internationalen sozialen Freiwilligendienste sind Teil unserer Programme, die sich thematisch auf die Bereiche Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung (nachhaltige Lebensweise) beziehen. Seinen Ursprung hat das Martin Niemöller Haus in der Zeit des Nationalsozialismus, als von dort zahlreiche Widerstandsaktionen von Christen ausgingen und es durch Pfarrer Martin Niemöller als Zentrale der „Bekennenden Kirche“ fungierte. Wir fühlen uns diesem Erbe verpflichtet: „Erinnern-Lernen-Handeln“ sind die Schritte, die uns zu Wachheit und Engagement führen sollen und zu der Erkenntnis, wo und wie wir uns angesichts der Vielzahl heutiger lokaler und globaler Herausforderungen mit unseren Kräften einbringen können.

2.) Menschen, die sich sozial/gesellschaftlich auf lokaler oder internationaler Ebene engagieren, wissen, dass sie nicht die Welt verbessern werden. Aber durch ihren Einsatz setzen sie ein Zeichen, dass sie Armut, Not, Unfrieden oder die Klimabedrohung nicht untätig hinnehmen oder passiv dem Schicksal überlassen. Vielmehr tragen sie durch ihr Mitgestalten und ihre Hilfe im Zusammenwirken mit anderen aktiv zu einem Wandel bei und sind so Teil eines Veränderungsprozesses.

Sie fragen nicht: was bringt mir das oder was verdiene ich dabei?

Der Gewinn liegt bei einem internationalen sozialen Freiwilligendienst auf einer anderen Ebene :

- Du lernst organisieren, improvisieren, selbständig Dinge in die Hand nehmen.
- Du begegnest einer anderen Kultur und Mentalität, lernst mit den Menschen zusammenzuleben, zusammenzuarbeiten und baust soziale Kontakte auf.
- Du bekommst eine andere Sichtweise auf deinen eigenen Lebensstil.
- Du wirst dein eigenes Land kritisch wahrnehmen in der Begegnung mit dem Gastland.
- Du bekommst eine ganze Anzahl neuer Freude/innen.
- Du machst die Erfahrung, dich für andere Menschen oder Anliegen einzusetzen, bringt Erfüllung.

Du bist bereit,

- dich auf neue Menschen und ein anderes Land einzustellen,
- auf die neuen, ungewohnten Umstände offen, flexibel und mit Sensibilität zu reagieren,
- im einem Team zu arbeiten, Kooperationsfähigkeit und Aufgeschlossenheit zu zeigen,
- Toleranz gegenüber Andersdenkenden zu üben
- die Absprachen im Team oder Vereinbarungen mit der Projektleitung einzuhalten.



FRIEDENZENTRUM
MARTIN NIEMÖLLER HAUS E.V.

Pacelliallee 61 - 14195 Berlin

Referat für internationale Freiwilligendienste

c/o Ulrich Sonn

@: ulisonn1@gmail.com

Tel: 0178 18 66 478

- 3.) Die Dauer eines Freiwilligendienstes beläuft sich bei internationalen sozialen Jugendfreiwilligendiensten auf 1 Jahr, bzw. nach Abzug des Urlaubs 11 Monate). - Bei anderen Programmen ist auch eine Laufzeit von 6-12 Monaten möglich, sofern die Partnerorganisation damit einverstanden ist. Kürzere Zeiten als 6 Monate werden nicht vermittelt.
- 4.) Bezüglich des Alters sind wir flexibel, alle zwischen 18 und 68 sind uns willkommen. Die Teilnehmer sollten bei Beginn des Vorbereitungsseminars das 18. Lebensjahr vollendet haben. In einigen Projekten in den USA ist der Freiwilligendienst erst ab 19 Jahren möglich.
- 5.) Es ist für die Freiwilligen Pflicht, für die Dauer des Freiwilligendienstes im Ausland eine Versicherung abzuschließen (Krankheit/Unfall/Haftpflicht). - Wir haben Kontakt zu einer günstigen Versicherung, die sich auf Freiwilligendienste spezialisiert und können diese vermitteln.
- 6.) Bewerbung: Wenn Ihr Interesse an einem unserer Freiwilligendienste habt, füllt bitte ausführlich den Fragebogen aus, den Ihr auf unserer Website „Friedenszentrum-Martin-Niemöller-Haus.de“ findet. Ihr werdet dann zu einem mündlichen Orientierungs- und Bewerbungsgespräch eingeladen.
- 7.) Rechtzeitig vor der Ausreise findet ein mehrtägiges Vorbereitungsseminar statt (meist im Sommer), bei dem alle wichtigen Fragen zum Freiwilligendienst einschließlich der Gesamtkonzeption unserer Freiwilligendienste behandelt werden. Die Teilnahme in Präsenz an diesem Seminar ist Pflicht und Bedingung für den Antritt des Freiwilligendienstes. Die Fahrt- und Übernachtungskosten werden erstattet.
- 8.) Die Erlangung von Visa, sofern erforderlich, ist Aufgabe der Freiwilligen selbst. Es wird jedoch von uns Hilfestellung angeboten. Dies sollte rechtzeitig vor Ausreise geschehen, da erfahrungsgemäß der Bearbeitungsprozess längere Zeit dauert.
- 9.) Einige unserer Projektpartner sind christliche Organisationen oder Gemeinschaften, die ihren Dienst im christlichen Glauben begründet sehen. Häufig gehören sie zu unterschiedlichen Konfessionen, sind also ökumenisch orientiert. - Obwohl wir es begrüßen, wenn die Freiwilligen einen Bezug zu einer Kirche oder Gemeinde haben, setzt die Teilnahme an unseren Freiwilligendiensten nicht notwendigerweise die Zugehörigkeit zu einer Kirche voraus. Es wird aber erwartet, dass die Freiwilligen der religiösen Praxis des Gastgeberprojektes mit Respekt und Achtung begegnen.
- 10.) Vor Beginn des Freiwilligendienstes erhaltet Ihr eine Bestätigung über den bevorstehenden Antritt eines „Internationalen Sozialen (Jugend-) Freiwilligendienstes“ (orientiert an den Richtlinien des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) zur Vorlage bei Behörden, Einrichtungen, Hochschule etc. - Ebenso erhaltet Ihr am Ende eine Bescheinigung und ein Zeugnis, die die erfolgreiche Teilnahme an dem Freiwilligendienst bestätigen.